



Petershagen-Lahde. Der Einladung des Bezirksapostels und der Bezirksleitung zu einem Gottesdienst anlässlich ihrer Konfirmationsjubiläen folgten im Bezirk Minden 20 Konfirmationsjubilare. Für eine von ihnen lag das Konfirmationsjahr bereits 75 Jahre zurück. Zum Teil waren die Jubilare mit Ehe- oder Lebenspartner gekommen und in der gastgebenden Gemeinde Petershagen-Lahde herzlich willkommen.

Zu diesem Gottesdienst, am 25. März 2018, waren auch die Glaubensgeschwister der Gemeinde Mardorf-Loccum eingeladen. So war das Kirchenschiff mit über 100 Gottesdienstbesuchern gut besetzt.

Gott ist die Liebe

Der Bezirksvorsteher Jürgen Meyer, selbst auch Jubilar, predigte mit dem Bibelwort aus Sacharja 9,9: „ Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin.“

Zu Beginn der Predigt zitierte der Älteste das Bibelwort, welches den Konfirmanden vor 50 Jahren als Wegbegleitung an die Hand gegeben wurde. Da heißt es im 1. Johannes 4,16: „ Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ Das ist eine feste Zusage unseres Gottes, so der Bezirksleiter. Bezugnehmend auf das Bibelwort, zum heutigen Palmsonntag, forderte er die Gläubigen dazu auf, gleich Jesus Christus – dem Friedenskönig, in demütiger Haltung auch Sünde zu meiden. Jesus gilt als der Gerechte und will, dass allen Menschen der Zugang zum Evangelium gegeben wird.

Weg von Jesus Christus

Bezirksevangelist Peter Bachler und Priester Torsten Denker, Gemeindevorsteher in Bad Eilsen, stellten in den Predigtbeiträgen die besondere Bedeutung des Weges von Jesus von Palmsonntag bis hin zur Kreuzigung am Karfreitag für uns Christen in den Mittelpunkt.

Bei einer leckeren Tasse Kaffee und liebevoll vorbereitetem „Fingerfood“ blieb man gerne noch etwas zusammen und teilte die eine oder andere Erinnerung.

25. März 2018

Text: cp

Fotos: as

